



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei

Nehmen Sie teil! Bundesweites Aufklärungsprojekt zum Schutz vor der Loverboy-Methode an Schulen

Liebe Lehrkräfte, Liebe SchulsozialarbeiterInnen,

das neue Schuljahr beginnt. Die Covid-Pandemie hat ihre Spuren hinterlassen und auch die wachsenden, herausfordernden globalen Krisen, stellen zunehmend eine Belastung für SchülerInnen dar.

Viele nutzen das Internet als Rückzugsort, um sich abzulenken, der Realität zu entfliehen oder um neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Dabei bergen insbesondere soziale Medien eine ungeahnte Gefahrenquelle für junge Frauen und Mädchen, von Erwachsenen angesprochen und angeworben zu werden, um über eine entstehende emotionale Bindung ausgebeutet zu werden. Durch die zunehmende Gewalt während der Pandemie ist es wichtiger denn je aufzuklären und zu sensibilisieren.

[TERRE DES FEMMES](#) e.V. ist Deutschlands größte Frauenrechtsorganisation und setzt sich seit über 40 Jahren für eine Welt ohne geschlechtsbasierte Diskriminierung, Gewalt und Ausbeutung ein. Durch die sogenannte Loverboy-Methode werden auch in Deutschland Mädchen und junge Frauen in die Prostitution gedrängt. „Loverboys“ sprechen gezielt Mädchen und junge Frauen an, um sie sexuell auszubeuten und finanziell davon zu profitieren. 20,4% der Betroffenen gaben an, mittels der Loverboy-Methode zur Prostitution gezwungen worden zu sein (Bundeskriminalamt 2021). In Deutschland existiert weiterhin eine große Unwissenheit über die Gefahr der Loverboy-Methode. Das Phänomen betrifft alle gesellschaftlichen Schichten, da es sich um eine manipulative, vorgespielte Liebesbeziehung handelt.

Wir haben ein innovatives, digitales und bundesweites Aufklärungs- und Präventionsprojekt entwickelt, um über die Gefahren aufzuklären und um konkrete Hilfestellung sowie Handlungsempfehlungen zur Verfügung zu stellen. Das Projekt wurde 2022 vom Bundesinnovationsprogramm gefördert.

Die große Liebesfalle - Mädchenhandel

Durch eine zielgruppengerechte Präsentation, Videoclips und einer Gruppenarbeit sensibilisiert und befähigt das Webinar SchülerInnen: Sie lernen die Hintergründe

des Mädchen- und Frauenhandels durch die Loverboy-Methode kennen und erarbeiten eigene Handlungsmöglichkeiten. Das Online-Webinar soll dabei helfen, sich selbst und andere vor Zwangsprostitution zu schützen.

Um Sie als Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen auf das Aufklärungsprojekt bestmöglich vorzubereiten, bieten wir eine Fachkräfteschulung an - mit Hintergrundinformationen, Unterstützung für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht und ein Forum zum Erfahrungsaustausch. In diesem Rahmen stellen wir Ihnen ein Begleitheft und eine Handreichung zur Verfügung. Für die Durchführung des Webinars für die Schulklassen 8-10 empfiehlt es sich, Zugang zu einer Beratungsstelle vor Ort sicherzustellen und nach Möglichkeit eine PsychologIn oder VertrauenslehrerIn zum Webinar hinzuziehen. Informationen zu Beratungsstellen vor Ort finden Sie [hier](#). Die Webinare werden gemeinsam mit dem Team von TERRE DES FEMMES durchgeführt und ausgewertet.

Das Wichtigste auf einen Blick

Angebot: Digitales Aufklärungsprojekt „Die große Liebesfalle – Mädchenhandel“

Zielgruppe: Fachkräfteschulung für Lehrkräfte und SchulsozialarbeiterInnen; Webinar für SchülerInnen der Klassen 8-10

Zeitraumen: Fachkräfteschulung und/oder Webinar jeweils 90 Minuten

Kosten: Fachkräfteschulung - 49€ pro Fachkraft, Webinar - 250€ pro Schulklasse

Kontakt: TERRE DES FEMMES – Referat Frauenhandel und Prostitution, E-Mail: frauenhandel@frauenrechte.de

Anmeldung: Anmeldung und Informationen auf maedchenhandel.de

Es besteht zudem die Möglichkeit, in unserem Shop kostenlos (lediglich gegen Versandgebühr) unseren [Flyer](#) und [Aufkleber](#) „Mädchenhandel“ zu bestellen. Melden Sie sich gerne zeitnah bei uns zurück, damit wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren können.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich. Es ist von großer Wichtigkeit, alles dafür zu tun, um Minderjährige umfassend vor Gewalt zu schützen. Sie als LehrerInnen und SchulsozialarbeiterInnen sind besonders wichtige Bezugspersonen, deshalb ist es wichtig, bereits in der Schule zu sensibilisieren, Gefahren zu erkennen, zu wissen, wie das Hilfesystem in Deutschland funktioniert und zu wissen, an wen sich SchülerInnen bei Gewalt wenden können. **Wissen ist der erste Schritt, um sich und andere schützen zu können.**

Gerne können Sie diese E-Mail an interessierte KollegInnen weiterleiten. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IHR TERRE DES FEMMES Team

TERRE DES FEMMES
Menschenrechte für die Frau e.V.
Brunnenstr. 128
13355 Berlin

E-Mail: frauenhandel@frauenrechte.de
Tel: 030/ 40 50 46 99 - 0

Homepage: www.frauenrechte.de
[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)

Unsere Arbeit lebt von Ihrer [Spende!](#)

Informationen zu Ihren Betroffenenrechten und zum Datenschutz finden Sie [hier](#) .

Vertretungsberechtigte Vorständinnen: Ulrike Mann (Vorsitzende), Christa Stolle
(geschäftsführende Vorständin), Theresa Fuchs, Dr. Necla Kelek Registergericht:
Amtsgericht Charlottenburg/ Registernummer: VR 30619 B Sie möchten keine E-Mails
von TERRE DES FEMMES e. V. erhalten? Bitte [hier abmelden](#).